

Universitätsstadt Tübingen

Fachbereich Kunst und Kultur

Waizenegger, Dagmar Telefon: 07071-204-1737

Gesch. Z.: 4/

Vorlage

819/2015

Datum

26.10.2015

Berichtsvorlage

zur Behandlung im **Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales**

Betreff: **Erhöhung Regelzuschuss Club Voltaire e.V.**

Bezug:

Anlagen: 0

Zusammenfassung:

Der Club Voltaire e.V. hat eine Erhöhung des Regelzuschusses um 6.000 Euro beantragt, um eine Personalstelle für die Koordination der ehrenamtlichen Arbeit im Club Voltaire einzurichten. Die Verwaltung unterstützt diesen Antrag und hat den Regelzuschuss im Haushaltsentwurf von 8.115 Euro auf 14.115 Euro erhöht.

Ziel:

Die ausschließliche ehrenamtliche Arbeit der Verantwortlichen des Club Voltaire soll durch eine hauptamtliche Stelle unterstützt und verbessert werden.

Bericht:

1. Anlass / Problemstellung

Das umfangreiche Veranstaltungsprogramm des Club Voltaire, das quer über alle Sparten reicht, wird, ebenso wie der Erhalt des denkmalgeschützten Gebäudes und die Öffentlichkeitsarbeit, ausschließlich durch ehrenamtliches Engagement getragen. Der Verein möchte jemanden auf Minijob-Basis anstellen, der das ehrenamtliche Team entlasten, unterstützen und koordinieren soll.

2. Sachstand

Der 1972 gegründete Club Voltaire war eines der ersten soziokulturellen Zentren Baden-Württembergs und einer der ersten Festivalveranstalter in Tübingen. Langjähriges Aushängeschild war das 1975 erstmals organisierte „Tübinger Folk- und Liedermacher Festival“. Die Gründungsmitglieder sahen eine Prämisse ihrer Arbeit in der politischen Kraft von Kultur und wollten ein vielfältiges, niederschwelliges Programm anbieten, das im Kontrast zum kommerziellen Mainstream steht. Dies sind bis heute die inhaltlichen Grundlagen des Club Voltaire.

Das Programm beinhaltet Veranstaltungsreihen wie „Literatur im Club – Dialoge der Kulturen“, wo internationale Autorinnen und Autoren auftreten, oder die Reihe zu experimenteller Musik „EXIT_OPEN:/“. Daneben legt der Verein Wert auf themenbezogene politische Veranstaltungen. **Auch die regionale Kunst und Kultur ist ein wichtiger Bestandteil des Programms** Ebenso engagiert sich der Club Voltaire seit einigen Jahren mit dem Kindertheater im Bereich Kulturelle Bildung. Zudem ermöglicht es der Club Voltaire anderen Kulturakteuren oder Einzelkünstlern durch die Bereitstellung von Räumen eigene Veranstaltungen zu gestalten.

Das Kulturangebot des Clubs ist offen für alle Alters- und Bevölkerungsgruppen und bewusst niederschwellig angelegt. Insbesondere in den letzten Jahren wurde vermehrt ein junges und studentisches Publikum angesprochen.

Der Club Voltaire kooperiert mit anderen Kultureinrichtungen und beteiligt sich aktiv an Festivals wie den Jazz- und Klassiktagen oder der Tübinger Kulturnacht. 2014 wurden über 100 Veranstaltungen erfolgreich durchgeführt.

Die Verwaltung, die Planung des Programms, die Konzeption und die Durchführung der Veranstaltungen, die Öffentlichkeitsarbeit, die Pflege des Gebäudes und alle weiteren anfallenden Arbeiten werden ausschließlich von ehrenamtlich Engagierten geleistet. Der Verein möchte daher auf 400 Euro-Basis eine Stelle schaffen, die eine bessere Koordination und Arbeitsentlastung zu gewährleisten soll.

3. Vorgehen der Verwaltung

Im Haushaltsentwurf der Verwaltung für das Jahr 2016 wird der Regelzuschuss für den Club Voltaire um 6.000 Euro erhöht.

4. Lösungsvarianten

Der Regelzuschuss wird nicht erhöht. Der Club Voltaire muss seine Arbeit weiterhin ausschließlich mit ehrenamtlich Engagierten durchführen.

5. Finanzielle Auswirkungen

Bei der HHSt. 13400.7000.000 (Zuschüsse an Kulturvereinigungen) werden zusätzlich 6.000 Euro eingestellt.

6. Anlagen